



## Niederschrift

zur 13. Sitzung des Ortschaftsrates Höwisch

Sitzungstag: Donnerstag den 06.10.2022  
Sitzungsort: Gemeindehaus in Höwisch  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:15 Uhr

Sitzungsnummer: **0250/2022**

### **Anwesende**

#### Teilnehmer:

Frau Sabine Ernst  
Frau Bettina Lenhart  
Herr Peter Nilson  
Herr Thomas Schermer  
Herr Frank Schumann

#### Presse und Zuhörer:

1 Einwohner  
Altmark-Zeitung, Herr Güssefeld

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.07.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.07.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand Einheitsgemeinde - Konzepte IGEK und Fotovoltaik-Freiflächenanlagen
7. Information zu Heimatverein-Sponsoringprojekten und Unterstützung Arbeitseinsatz
8. Haushalt - Verwendung Ortschaft-Restmittel 2022, Planung 2023
9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
10. Anfragen und Anregungen

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister, Herr Schumann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Herr Schumann informiert über einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt in der nicht öffentlichen Sitzung: „Pachtantrag kommunales Grundstück nördlich des ländlichen Weges nach Priemern in Größe von 517,48 Quadratmeter“.

Abstimmung:

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltung: 0

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.07.2022**

Die Niederschrift vom 07.07.2022 – öffentlicher Teil – wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.07.2022**

Während der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin kritisiert die mangelhafte Sauberkeit des Gemeindehauses zum Zeitpunkt einer Vermietung im September. Offensichtlich wurde der Raum nach einer vorhergehenden Veranstaltung nicht gereinigt. Auch die Abfallkörbe waren noch gefüllt.

Herr Schumann nimmt die Kritik an und erklärt, dass dies nicht wieder passieren dürfe. Er habe das Gemeindehaus zwischen beiden Veranstaltungen wegen anderer Verpflichtungen nicht kontrollieren und reinigen (lassen) können.

**TOP 6 Sachstand Einheitsgemeinde - Konzepte IGEK und Fotovoltaik-Freiflächenanlagen**

Herr Schumann informiert über den aktuellen Stand bei der Erstellung des Integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) der Einheitsgemeinde Arendsee. Wie vom Ortschaftsrat in jüngster Sitzung beschlossen, haben der Ortsbürgermeister und Herr Diethard Fritsche die Ortschaft Höwisch am 20. Juli beim Workshop in Mechau vertreten.

Herr Schumann merkt kritisch an, dass mit Höwisch und Ziemendorf nur zwei der eingeladenen acht Ortschaften aus dem Norden der Einheitsgemeinde beim Workshop vertreten waren. Er informiert mit Protokoll-Auszügen über die wichtigsten angesprochenen Themen.

Zum gesamtäumlichen Konzept der Einheitsgemeinde Arendsee für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen informiert Herr Schumann über den bisherigen Beratungsstand. Im Konzept berücksichtigt ist die einstimmige Ablehnung des Ortschaftsrates für die Gemarkung Höwisch. Am 13. Oktober ist eine weitere Beratung der Ortsbürgermeister mit dem beauftragten Planer terminiert. Nach Erstellung des Konzeptes soll dieses vor Beschlussfassung des Stadtrates den Ortschaftsräten zur Stellungnahme vorgelegt werden.

**TOP 7 Information zu Heimatverein-Sponsoringprojekten und Unterstützung Arbeitseinsatz**

Herr Schumann stellt die in der jüngsten Mitgliederversammlung des Höwischer Heimatvereins beschlossenen Sponsoring-Projekte zusammenfassend vor. Auf dem Friedhof soll die verschlissene Abdeckung für eine Lagerbox (Grablaufroste) erneuert werden. Auf dem Spielplatz soll eine Blockhütte den abgerissenen Schuppen ersetzen. Zudem soll der Pavillon einen Sockelschutz erhalten und ein Baum soll gepflanzt werden – versehen mit einer Rundum-Sitzbank. Des Weiteren soll die Bushaltestelle mit Lärchenholz verkleidet werden. Parallel werden jetzt zu allen Projekten die Sponsoringanträge gestellt (Heimatverein-Vorstand) und die Genehmigungen der Stadtverwaltung eingeholt (Ortsbürgermeister).

Nach den bereits erfolgten Aktivitäten zur Modernisierung des Spielplatzes im Rahmen der Sponsoring-Partnerschaft mit dem Windpark Gagel regt Herr Schumann an, bei der Stadt den Ersatz der sanierungsbedürftigen Wippe zu beantragen. Dies könnte eventuell im kommenden Jahr im Rahmen eines Förderprogramms realisiert werden.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat beantragt bei der Stadt die Ersatzbeschaffung für die sanierungsbedürftige Wippe. Sofern möglich als Vierer-Wippe.

*Abstimmung:* Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Nilson, Vorsitzender des Heimatvereins, informiert über die nächste Mitgliederversammlung am 14. Oktober und den geplanten Arbeitseinsatz am 15. Oktober. Unter anderem sind die Reinigung von Spielplatz und Gemeindehaus sowie die Beseitigung von Jungaustrieben an den Straßenbäumen vorgesehen. Im Anschluss soll der Arbeitseinsatz mit einem geselligen Zusammensein bei Speis und Trank ausklingen. Die konkrete Arbeitsplanung und gegebenenfalls weitere Vorhaben werden tags zuvor in der Versammlung besprochen.

Frau Lenhart ergänzt, dass entlang der Dorfstraße auf der Seite der Straßenbeleuchtung insgesamt 2.000 Frühblüher (2 unterschiedliche Krokus-Sorten) gepflanzt werden. Die Blumenzwiebeln sind bereits gekauft. Einige Anwohner, die zum Arbeitseinsatz verhindert sind, wollen die Zwiebeln an anderen Tagen pflanzen.

Mit Verweis auf das vereinbarte Zusammenwirken von Ortschaft und Heimatverein stellt Herr Schumann die im Jahresbudget in Höhe von 100 Euro vorgesehene finanzielle Unterstützung des Arbeitseinsatzes zur Abstimmung.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat unterstützt das gesellige Zusammensein nach dem Arbeitseinsatz mit 100 Euro für Speisen und Getränke.

*Abstimmung:*                      *Ja: 5*                      *Nein: 0*                      *Enthaltung: 0*

#### **TOP 8      Haushalt - Verwendung Ortschaft-Restmittel 2022, Planung 2023**

Herr Schumann stellt mittels grafischer Übersicht den aktuellen Haushaltsstand der Ortschaft inklusive noch ausstehender, aber bereits geplanter Ausgaben für Altersjubiläen, Herbst-Arbeitseinsatz und Seniorenweihnachtsfeier vor.

Herr Schumann informiert über die Ende September kurzfristig erfolgte Einladung zur 750-Jahrfeier der Nachbar-Ortschaft Neulingen. In Abstimmung mit Herrn Nilson als Stellvertreter habe er ebenso kurzfristig ein Glückwunschsreiben erstellt und die Übergabe von 100 Euro aus dem Ortsbudget für eine der nächsten Feierlichkeiten der Ortschaft veranlasst. Beides hat Herr Nilson zum Festempfang übergeben. Der Neulinger Dörpstroat-Verein hatte das Höwischer Jubiläum vor zehn Jahren ebenfalls unterstützt.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat bestätigt die finanzielle Zuwendung in Höhe von 100 Euro anlässlich des Jubiläums an die Ortschaft Neulingen.

*Abstimmung:*                      *Ja: 5*                      *Nein: 0*                      *Enthaltung: 0*

Herr Schumann fragt nach Vorschlägen zur Verwendung des noch nicht gebundenen Geldes aus dem Ortschaftsbudget für das Jahr 2022. Er selbst schlägt kleinere Ausgaben für Dekorationen im Gemeindehaus, der Anschaffung eines professionellen Grillbestecks sowie für temporäre Buchaufsteller vor.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat bestätigt die finanziellen Ausgaben zur Ausstattung/Dekoration des Gemeindehauses und der konkreten Information im schriftlichen Umlaufverfahren. Danach verbleibende Restmittel werden in das Jahr 2023 übertragen.

*Abstimmung:*                      *Ja: 5*                      *Nein: 0*                      *Enthaltung: 0*

Herr Schumann weist daraufhin, dass es für 2023 noch keine Haushaltsplanung der Stadt Arendsee gibt. Er geht aber von der gleichbleibenden Höhe des Ortschaftsbudgets aus und fragt nach möglichen Vorschlägen zur Verwendung. Zugleich schlägt er vor, als feste Positionen die Geburtstagsjubiläen, die Unterstützung von zwei Arbeitseinsätzen des Heimatvereins sowie die Seniorenweihnachtsfeier einzuplanen.

Dem stimmt der Ortschaftsrat einmütig zu und einigt sich auf die konkrete Festlegung nach vorliegender Haushaltsplanung in der nächsten OR-Sitzung am 5. Januar 2023.

## TOP 9      **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Schumann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Gratulationen zu Geburtstags-Jubiläen seit vergangener OR-Sitzung;
- Aktueller Breitband-Ausbaustand des Zweckverbandes Altmark in Höwisch;
- Höwischer Website kann aufgrund eines technischen Problems derzeit nicht aktualisiert werden, deshalb keine aktuellen Informationen und Termine, auch Newsletter und Kontakt-Formular funktionieren nicht – Neuaufbau bis Jahresende geplant (neues CMS);
- Wilde Laubentsorgung in mehreren Müllsäcken an der Dorf-Zufahrt von der B190;
- Herbstlaub-BigBags sollen nach Information des Bauamtes in den nächsten Tagen in den Ortschaften und somit auch in Höwisch ausgeliefert werden;
- Monatliche Seniorentreffs erfreuen sich wachsender Beteiligung – die thematisch wechselnde Raumgestaltung wird bei den Treffs gelobt.

Herr Schumann informiert zur aktuellen Energiespar-Thematik. Diesbezüglich gibt es noch keine konkreten Festlegungen/Einschränkungen von der Kreis- und Stadtverwaltung. Eigene Initiativen seien aber gewünscht. Bezogen auf Höwisch sieht der Ortsbürgermeister allenfalls Einsparpotenzial bei der Straßenbeleuchtung. Eine Abfrage bei der Stadt ergab, dass diese jährlich rund 1.500 Euro kostet. Rund zwei Drittel davon ist der Anteil der Hauptstraße (LED), und ein Drittel verbrauchen die wenigen noch nicht umgestellten Lampen entlang des Dudel-Seitenweges. Das Dorfgemeinschaftshaus werde nur zu den wenigen Nutzungen geheizt. Weiterer Energieverbrauch (Licht, Kühlschrank) fällt ebenfalls nur zur Nutzungszeit an. Dauerhaft sind keine Geräte am Netz. Herr Schumann fragt, ob eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung, beispielsweise zwischen 1 und 4 Uhr – auch wegen der symbolischen Wirkung – vorstellbar sei. Die Straßenbeleuchtung in den anderen Arendseer Ortschaften ist aktuell sehr unterschiedlich geregelt.

Frau Lenhart lehnt eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung ab. Ganz bewusst habe der Heimatverein vor 3 Jahren mehr als 10.000 Euro für die Umstellung auf eine LED-Beleuchtung ausgegeben, um kostengünstig eine durchgehende Beleuchtung zu ermöglichen. Diese diene auch der Sicherheit aller Einwohner. Zudem gibt es Mitbewohner, die in Nachtschicht arbeiten. Nicht zuletzt sei auch an die Mitarbeiter in der durchgehend besetzten Milchviehanlage zu denken.

Herr Nilson macht darauf aufmerksam, dass die aktuellen Ein- und Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung korrigiert werden müssen. Die Lampen sind schon oder noch eingeschaltet, wenn das Tageslicht noch beziehungsweise schon wieder sehr hell ist. Das müsse nicht sein.

Herr Schumann will dies in Abstimmung mit dem Bauamt abklären und ändern (lassen). Zugleich schlägt er als Kompromiss vor, einen Weg zu suchen, die wenigen Lampen am Dudel auch auf LED umzustellen beziehungsweise nach dem letzten Wohngrundstück (Nr. 6a) abzuschalten. Dadurch ließe sich der Energieverbrauch durchaus nennenswert reduzieren.

Den vorgetragenen Positionen und dem Kompromiss schließen sich auch Frau Ernst und Herr Schermer an. Auf eine Abstimmung wird verzichtet.

## TOP 10      **Anfragen und Anregungen**

Frau Lenhart macht darauf aufmerksam, dass Herr Siegmund Schmaltz kürzlich den Großteil des Dudel-Fußwegs ganz allein vom Unkraut-Bewuchs befreit und gesäubert hat. Und das im Alter von 93 Jahren. Diese Leistung hätte doch eine besondere Würdigung verdient.

**Festlegung:** Der Ortschaftsrat stimmt sich über eine Anerkennung ab und beauftragt den Ortsbürgermeister, diese Herrn Schmaltz zu überreichen.

*Abstimmung:*                      *Ja: 5*                      *Nein: 0*                      *Enthaltung: 0*

gez. Schumann  
Ortsbürgermeister und Protokollant

Arendsee, 15.10.2022